

# Presse-Information

P393/21  
02. Dezember 2021

## **BASF-Weihnachtsspende: 140.000 € für bedürftige Menschen in Ludwigshafen**

Die BASF SE spendet zu Weihnachten 140.000 € an hilfsbedürftige Menschen und soziale Projekte in Ludwigshafen und in der Metropolregion Rhein-Neckar. 50.000 € erhält die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie des St. Marien- und St. Annastiftskrankenhauses, Ludwigshafen am Rhein. „Wir wollen damit Kinder und Jugendliche unterstützen, die unter der Corona-Pandemie und ihren Einschränkungen besonders zu leiden haben“, so Werksleiter Dr. Uwe Liebelt. In Ludwigshafen wird die Klinik im Vergleich zum März 2020 bis zu 20 Prozent mehr in Anspruch genommen. „Unsere jungen Patienten kommen mit verschiedensten Krankheitsbildern – von Zwangsstörungen, Depressionen bis hin zu suizidalem Verhalten. Insbesondere die Fälle von Magersucht haben dramatisch zugenommen. Dabei wissen wir heute noch nicht, welche langfristigen Folgen die Pandemie auf die Psyche von Kindern und Jugendlichen haben wird“, so Chefarzt Prof. Dr. Jochen Gehrman.

Neben der Zuwendung an das St. Marien- und St. Annastifts Krankenhaus unterstützt BASF soziale Projekte der Stadt Ludwigshafen mit einer Weihnachtsspende in Höhe von 20.000 €. Weitere jeweils 5.000 € gehen an den protestantischen Kirchenbezirk Ludwigshafen und an das katholische Stadtdekanat Ludwigshafen sowie 10.000 € an den Rhein-Pfalz-Kreis. Rund 50.000 € kommen anderen kirchlichen, karitativen und gemeinnützigen Einrichtungen in Ludwigshafen zugute.

Die Weihnachtsspende der BASF hat eine lange Tradition: Bereits seit 1948

spendet das Unternehmen jährlich zur Weihnachtszeit für hilfsbedürftige Bürger der Stadt und der Region. Neben Geldspenden des Unternehmens engagieren sich auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Vorweihnachtszeit für soziale Projekte und helfen etwa bei der Essensausgabe in der Suppenküche der Apostelkirche im Hemshof. Die Mahlzeiten dazu stellt die BASF-Gastronomie bereit.